

GEMEINDEAKTUELL

Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Jonschwil

20

26. September 2008



Infos aus Gemeinderat/Kommissionen

- Infos aus Gemeinderat/Kommissionen**
- **Abstimmung/Wahlen**
- **Gemeindeverwaltung**
- **Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach**
- **Kirchgemeinden**
- **Infos aus kantonalen Ämtern**
- **Aus den Vereinen/Parteien**
- **Diverse Meldungen**

E-Government

Kanton und Gemeinden haben im Jahre 2005 begonnen, eine gemeinsame Struktur für die Bearbeitung von E-Government-Projekten aufzubauen. Eine gemeinsame Geschäftsstelle bereitet Projekte vor, bei denen die Gemeinden wahlweise mitmachen können. Im August 2008 haben Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und der Präsident der Dorfkorporation Jonschwil sich näher über die künftigen E-Government-Projekte informiert. Der Gemeinderat hat in der Folge beschlossen, einzelne Projekte schrittweise umzusetzen. Noch

im Jahre 2008 wird ein Online-Schalter sowie ein Formularpool aufgebaut, so dass die Einwohner/-innen einfacher mit der Gemeinde kommunizieren können und Formulare besser abrufen können. Im Jahre 2009 werden dann Projekte wie E-Payment oder Reminder-Dienste in Angriff genommen. Auch soll im Jahre 2009 die Homepage der Gemeinde grundlegend überarbeitet werden, damit diese optimal auf die E-Government-Projekte von Kanton und Gemeinden abgestimmt ist.

Abwasserwärmenutzung der ARA Weinfeldten besichtigt, um zu prüfen, ob ein solches Projekt auch in Schwarzenbach möglich ist. Durch die Installation von Wärmetauschern beim Abwasser können Teile des Industriegebietes in Weinfeldten mit Wärme versorgt werden.

Da die Distanz vom ARA-Auslauf in Schwarzenbach zur geplanten ALDI-Heizzentrale lediglich rund 100 Meter beträgt, wurde die Durchführung einer Machbarkeitsstudie für ein solches Projekt in Schwarzenbach beschlossen. Damit könnte ein Teil des Wärmebedarfs der ALDI-Gebäude durch die ARA gedeckt werden.

Voranzeige: Information über ALDI-Projekt

In wenigen Wochen werden die Pläne für das grosse Bauvorhaben der Aldi Suisse AG in Salen-Niederstetten öffentlich aufliegen. Die Bevölkerung hat an zwei öffentlichen Sprechstunden Gelegenheit, das Projekt samt Berichten einzusehen und Fragen zu stellen:

- Montag, 20. Oktober 2008, 17.00-19.00 Uhr, Restaurant Dörfli, Sitzungszimmer (1.Stock), Schwarzenbach
- Dienstag, 21. Oktober 2008, 18.00-20.00 Uhr, Restaurant Traube, Niederstetten

Reparatur Tanklöschfahrzeug

Anlässlich einer Feuerwehrübung am 27. August 2008 gab es beim Tanklöschfahrzeug (TLF) einen Schadenfall. Eine Störung an einem Nebenantriebsgetriebe verursachte einen Brand. Der Gemeinderat hat nach Einholen einer Reparaturofferte einem Kredit von Fr. 9'000.00 für die sofortige Reparatur des Tanklöschfahrzeugs zugestimmt.

Machbarkeitsstudie Abwasserwärmenutzung

Eine Delegation der Gemeinde Jonschwil hat kürzlich die

Unterkünfte für Asylbewerber gesucht

Bereits im letzten Gemeinde-Aktuell wurde angefragt, ob mögliche Objekte für die Unterbringung von Asylbewerbern vorhanden sind. Leider hat dieser Aufruf bisher nicht gefruchtet. In der Zwischenzeit hat der Kanton St. Gallen aufgrund der erhöhten Bundeszuteilungen entschieden, die Zuteilungsquoten zu den Gemeinden zu erhöhen. Es wird deshalb nur noch kurze Zeit dauern, bis auch die Gemeinde Jonschwil mehr Asylbewerber aufnehmen muss.

Das Jahrbuch der Gemeinde Jonschwil

Erscheint am
15.11.08 **2008**



Wenn eine Gemeinde die vorgegebene Quote nicht erfüllt, sind Zwangszuteilungen möglich, sodass mit Notunterkünften oder Containern Schlafstellen geschaffen werden müssen. Es wird deshalb nochmals dringend dazu aufgerufen, mögliche Liegenschaften oder Wohnungen für die Unterbringung von Asylbewerbern in Jonschwil oder Schwarzenbach zu melden. Meldungen von möglichen Objekten nimmt **Liegenschaftsverwalterin Eliane Megert, Tel. 071 929 59 27**, gerne entgegen.

Genehmigung Feuerschutzreglement

Die Regierung des Kantons St. Gallen hat am 30. Oktober 2007 einen Nachtrag zur Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Feuerschutz mit Vollzugsbeginn am 1. Januar 2008 beschlossen. Gemäss Art. 66 dieser Verordnung wird der bisherige Höchstansatz der Feuerwehersatzabgabe von Fr. 350.00 auf Fr. 700.00 je Jahr angehoben. Sie wird nicht erhoben, wenn sie weniger als Fr. 30.00 beträgt.

Das bisher geltende Feuerschutzreglement der Gemeinde Jonschwil bestimmte in Art. 14, dass die Feuerwehersatzabgabe maximal Fr. 350.00 betragen darf. Diese Bestimmung musste in Folge der kantonalen Rechtsänderung angepasst werden, da die Gemeinden, welche Mittel aus dem partiellen Steuerfussausgleich beanspruchen, die Höchst- und Mindestsätze nach übergeordnetem Recht zwingend erfüllen müssen. Für die Gemeinde Jonschwil war es daher wichtig, das Feuerschutzreglement den neuen Vorschriften anzupassen, um nicht eine Kürzung bei den kantonalen Finanzausgleichsbeiträgen hinnehmen zu müssen.

Mit dem geänderten Höchstansatz bei der Feuerwehersatzabgabe ergeben sich höhere Einnahmen bei den Feuerwehersatzabgaben. Der Gemeinderat stellt dazu fest, dass im Rahmen des Budgets 2009 eine Anpassung des Ansatzes von derzeit 15 % der einfachen Steuer geprüft werden müsse. Ein Entscheid über eine Reduktion dieses Ansatzes soll jedoch erst bei der Budgetverabschiedung für 2009 gefällt werden.

Am 16. September 2008 hat das Finanzdepartement des Kantons St. Gallen den 1. Nachtrag vom 17. Juni 2008 zum Feuerschutzreglement vom 4. November 1992 genehmigt. Der Nachtrag zum Feuerschutzreglement ist somit rechtskräftig.

Eine lebenswerte Gemeinde

Gewinner aus der Verlosung der eingegangenen Postkarten

Die Gewinner der Verlosung sind

- Fabian Schmidt, Jonschwil
- Marcel Ammann, Schwarzenbach
- Patrik Ulmann, Jonschwil

Unter dem Titel «Natur» schreiben sie: «Uns ist wichtig, dass die Natur erhalten bleibt. Uns ist wichtig, dass der Weiher erhalten bleibt.»

Wir möchten den drei Teilnehmern recht herzlich danken, dass sie mit der Teilnahme dieses Projekt unterstützt haben. Als Dank wurde den dreien je ein Kinogutschein abgegeben.

Wertschätzender, respektvoller Umgang

Als Schule stehen wir vor der schwierigen Aufgabe, möglichst allen Erwartungen gerecht zu werden. Diese Erwartungen erlebe ich oft gegensätzlich: konsequent sein – aber Probleme individuell lösen, Wissen vermitteln – vertieft und trotzdem aus allen Bereichen, schulische Bubenarbeit leisten – aber Mädchen nicht ausser acht lassen und so weiter...

Je nach Standpunkt werden diese Themen anders wahrgenommen. Es wird immer wieder unterschiedliche Meinungen und Ansichten geben. Genau dann ist der direkte, rücksichtsvolle Umgang nötig. Der direkte Kontakt fördert das Verständnis zwischen Schule, Eltern und Bevölkerung. Dieses Verständnis fördert die positive Entwicklung, denn alles, was ich kenne, verstehe ich. Und alles, was ich verstehe, kann ich auch richtig einschätzen und wahrnehmen.

Ich wünsche mir deshalb einen respektvollen Umgang auch gerade dann, wenn es schwieriger wird. Dazu gehört für mich:

- wertschätzende Haltung gegenüber der Arbeit anderer (jede Arbeit hat ihren Wert).
- Fairplay im Umgang mit anderen (ich behandle andere, wie ich gerne behandelt werde).
- Positives Denken (es ist anders, wie ich es gemacht hätte, aber es kommt auch gut).
- fremdes Eigentum achten (ich frage, bevor ich etwas nehme).
- meinen Umgang immer wieder überdenken (Solidarität statt Egoismus).

Für mich ist eine Gemeinde lebenswert,

wenn wir einen respektvollen, wertschätzenden Umgang pflegen. Der beginnt bei mir selber. Auch indem ich mich in diesem Projekt engagiere...

Peter Mayer, Schulleiter Primarschule Jonschwil

ABSTIMMUNG / WAHLEN

Kantonale Volksabstimmung sowie Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2009/2012 vom 28. September 2008

Am **Sonntag, 28. September 2008**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

1. Kantonale Volksabstimmung über folgende Vorlagen:

- a) Fachhochschulzentrum Bahnhof Nord in St. Gallen
- b) III. Nachtrag zum Steuergesetz

2. Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2009/2012:

- a) Politische Gemeinde Jonschwil
Wahl des Gemeindepräsidenten, der 4 Mitglieder des Gemeinderates, der 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
- b) Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach
Wahl des Schulratspräsidenten, der 6 Mitglieder des Schulrates und der 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
- c) Dorfkorporation Jonschwil
Wahl des Verwaltungsratspräsidenten, der 4 Mitglieder des Verwaltungsrates und der 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
- d) Dorfkorporation Schwarzenbach
Wahl des Verwaltungsratspräsidenten, der 4 Mitglieder des Verwaltungsrates und der 5 Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Wahlverfahren

Sämtliche Wahlen erfolgen nach dem Majorzverfahren. Es gilt in diesem Zusammenhang die entsprechenden Wahanleitungen zu beachten.

Urnenstandorte und Öffnungszeiten

Politische Gemeinde Jonschwil und Schulgemeinde Jonschwil:
Jonschwil und Schwarzenbach,
Schulhaus

Sonntag, 28. September 2008
10.00-11.00 Uhr

Dorfkorporation Jonschwil:
Jonschwil, Schulhaus
Sonntag, 28. September 2008
10.00-11.00 Uhr

Dorfkorporation Schwarzenbach:
Schwarzenbach, Poststrasse 5 (Büro DKS)
Sonntag, 28. September 2008
10.00-11.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die persönliche Stimmabgabe am Samstag entfällt.

Briefliche Stimmabgabe

Jeder Stimmberechtigte kann seine Stimme von jedem Ort in der Schweiz aus brieflich abgeben. Die briefliche Stimmabgabe muss **spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen um 11.00 Uhr** beim Stimmregisterführer (Briefkasten der jeweiligen Behörden) eintreffen oder an der Urne abgegeben werden. Bezüglich der Formvorschriften für die briefliche Stimmabgabe wird auf die ergänzenden Informationen auf den Stimmausweisen verwiesen.

Vorzeitige persönliche Stimmabgabe

Am Freitag, 26. September 2008 kann bei der Gemeinderatskanzlei (Büro 4) während den Büroöffnungszeiten (8.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr) vorzeitig persönlich gestimmt werden (inkl. Schulgemeinde Jonschwil-Schwarzenbach und Dorfkorporationen Jonschwil und Schwarzenbach).

Fehlende Abstimmungsunterlagen können bis Freitag, 26. September 2008 bei den jeweiligen Behörden bezogen werden.

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 2. November 2008 statt. Wahlvorschläge sind in diesem Fall bis spätestens **Mittwoch, 1. Oktober 2008, 17.00 Uhr**, der Gemeinderatskanzlei einzureichen. Ab Donnerstag, 2. Oktober 2008 können die eingereichten Wahlvorschläge und die Namen der Unterzeichner der zu wählenden Behördenmitglieder auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden (Art. 8 quater und Art. 11 bis Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Urnenabstimmungen). In der nächsten Ausgabe des GemeindeAktuell werden sämtliche eingereichten Wahlvorschläge namentlich publiziert.

Stille Wahl ist im zweiten Wahlgang für alle Mandate möglich. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

Die Gemeinderatskanzlei

GEMEINDEVERWALTUNG

Sperrung Salzwiesstrasse

Die Salzwiesstrasse wird wegen Belagsarbeiten vom **Freitagabend, 26. September 2008, 16.00 Uhr bis Samstag, 27. September 2008, 18.00 Uhr, gesperrt**. Die Anwohner der Sonnenhaldenstrasse können an diesem Tag über die Böhlstrasse (Kiesstrasse) zur Wildbergstrasse fahren, um ins Dorf Jonschwil zu gelangen. Falls die Witterung es erfordert, wird die Strassensperrung um eine Woche auf den 3. bis 4. Oktober 2008 verschoben. Die Sperrung wird rechtzeitig signalisiert werden. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für diese Behinderung gebeten.

Seminare für Pflegeeltern

Pflegefamilien leisten einen wichtigen Beitrag in der Kinder- und Jugendhilfe und sollten deshalb Unterstützung und Anerkennung für ihre Arbeit erhalten. Als Eltern auf Zeit kümmern Sie sich um die besonderen Bedürfnisse des Pflegekinds und arbeiten mit der Herkunftsfamilie und Behörden zusammen. Ein Kind in Pflege zu nehmen bringt Freude und Bereicherung mit sich, stellt Pflegefamilien aber auch vor unerwartete und schwierige Situationen.

Um die Aufgaben als Pflegeeltern näher kennen zu lernen bietet die Pflegekinderaktion St. Gallen an drei Samstagen einen Kurs in Gossau an. Die Kursdaten sind: **25. Oktober 2008, 15./29. November 2008**. Anmeldungen an: Pflegekinderaktion St. Gallen, Fachstelle Kinderbetreuung, Otmarstrasse 7, 9000 St. Gallen; E-Mail: info@pasg.ch; Auskünfte: Tel. 071 277 48 38.



Wanderweg-Chef für Region gesucht

Möchten Sie Ihr Hobby «Wandern» in eine Freizeitbeschäftigung ausbauen? Sie erhalten nicht nur Anerkennung, sondern werden für Ihre Arbeit auch in bescheidenem Rahmen entschädigt. Für die Gemeinden Degersheim, Flawil, Uzwil, Oberuzwil, Jonschwil und Gantereschwil wird ein **Regionschef/-in für die Betreuung der Wanderwege** gesucht. Wenn Sie Freude am Wandern haben, ein wenig handwerkliches Geschick besitzen,

mit einem Computer umgehen können und auch über einige Stunden Freizeit verfügen, dann melden Sie sich bitte beim Präsidenten Reinhard Kobelt, Tel. 071 994 22 55, E-Mail: kobelt@sg-wanderwege.ch

Abfallverwertung/ Abfallbeseitigung

Grünabfuhr

Für Info's sind zuständig:

Gämperli Josef, Tel. 071 951 12 66
Thalmann Othmar, Tel. 071 951 67 45
Brandes Notker, Tel. 071 923 10 68

- Mitgenommen werden einzig kompostierbare Gartenabfälle. Nahrungsmittelreste sind ausgeschlossen
- Grünabfuhr werden ab April bis November im vierzehntägigen Intervall angeboten
- Grünabfuhrtag ist der **1. Oktober 2008, 15./29. Oktober 2008, 12. November 2008**
- Bereitstellung ab 7.30 Uhr in 60 lt. Kehrichtsäcken oder gebündelt
- Kehrichtsäcke mit entsprechender Grüngut-Gebührenmarke versehen
- Sträucher mit entsprechender Grüngut-Gebührenschnur gebunden, Bündel max. 150 cm lang
- Gebührenmarken und gebührenpflichtige Schnüre können im Volg Jonschwil oder im Spar Schwarzenbach bezogen werden
- Grössere Mengen werden auch nach individueller Vereinbarung abgeführt. Auf Wunsch wird ein Verladefahrzeug bereitgestellt.

Kosten:

- Gebührenmarke für 60 lt. Kehrichtsack: Fr. 3.50
- Gebührenschnur 120 cm lang: Fr. 3.50
- Grössere Mengen nach individueller Vereinbarung

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen

Immer wieder behindern Äste von Bäumen und Sträuchern die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Trottoirs. Zudem muss festgestellt werden, dass durch verschiedene Bepflanzungen entlang von Strassen die Sichtverhältnisse erheblich eingeschränkt und damit

die Verkehrssicherheit vermehrt behindert wird. Bitte beachten Sie daher die nachstehenden Vorschriften:

- Der Bestand von Strassen und die Sicherheit ihrer Benützer dürfen nicht beeinträchtigt werden. Unzulässig sind insbesondere Beeinträchtigungen durch Bauten und Anlagen, Pflanzen und Einfriedungen.
- Ohne besondere Vorschriften gelten als Abstände für:
 - a) Bäume und Wälder: 2,50 m an Staatsstrassen und Gemeindestrassen 1. Klasse und 2. Klasse
 - b) Lebhäge, Zierbäume und Sträucher: 0,60 m; über 1,80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
 - c) Einfriedungen von 0,45 m bis 1,20 m Höhe: 0,09 m, über 1,20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strassen ragen. Ohne besondere Vorschriften beträgt die Höhe des Lichttraums:
 - a) 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind
 - b) 2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind
- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten.

Die Grundeigentümer werden ersucht, überragende und sichtbehindernde Äste und Sträucher usw. bis **24. Oktober 2008** auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Ende Oktober 2008 wird das Bauamt eine Kontrolle vornehmen und säumige Grundeigentümer auffordern, die Pflanzen innert kurzer Frist zurückzuschneiden. Wir hoffen sehr, keine weiteren Massnahmen anordnen zu müssen und bedanken uns bei den Grundeigentümern für die Mithilfe und das Verständnis.

Unterhalt der Gewässer

Gemäss Art. 11 ff. des Wasserbaugesetzes vom 23. März 1969 ist der jeweilige

Grundeigentümer, in dessen Grundstück Bachläufe und Bachdurchlässe liegen, unterhaltspflichtig (sofern nicht eine andere Unterhaltsregelung besteht). Der Unterhalt der Gewässer umfasst gemäss Art. 30 Wasserbaugesetz insbesondere:

- a) die Sicherung des natürlichen Ufers gegen Einsturz und Wegspülen mit Einschluss örtlicher Dammerhöhungen;
- b) die Erhaltung und Verbesserung der Hänge und Ufer sichernden Vegetationen;
- c) das Entfernen von Pflanzen, Böschungswülsten und anderen Hindernissen im Gerinne und an den Ufern, soweit sie den Abfluss hemmen;
- d) das Ausschöpfen von Gerinnen, soweit der Schutz der Umgebung vor Überflutung es erfordert;
- e) die Erhaltung von Schutzbauten und Durchlässen;
- f) das Ausschöpfen von Kiesfängen;
- g) das Entfernen von Unrat.

Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, dem Unterhalt der Gewässer die nötige Aufmerksamkeit zu schenken und die erforderlichen Unterhaltsarbeiten auszuführen.

Beseitigung ausgedienter Motorfahrzeuge oder solcher ohne Nummernschilder

Art. 96 des kantonalen Baugesetzes vom 6. Juni 1972 (sGS 731.1) lautet: «Das langfristige Abstellen ausgedienter Motorfahrzeuge im Freien ist ausserhalb der hierfür bewilligten Ablagerungsplätze verboten.» Unter diese Bestimmung fallen gemäss Art. 2 ff. der kantonalen Verordnung über die Beseitigung ausgedienter Motorfahrzeuge vom 8. Juli 1975 (sGS 731.15) auch gebrauchte Autos, die ohne Nummernschilder langfristig, d.h. mehr als zwei Monate, abgestellt sind. Wir weisen die Eigentümer von ausgedienten Motorfahrzeugen oder solcher ohne Nummernschilder an, für die Wegschaffung bis spätestens **Ende Oktober 2008** besorgt zu sein.



Schulen
Jonschwil - Schwarzenbach

Schulverwaltung

*Öffnungszeiten während
den Schulferien*

Die Herbstferien dauern vom 27. September 2008 bis 19. Oktober 2008. Das Schulsekretariat ist für Sie in der Ferienzeit unter Tel. 071 929 40 10 wie folgt erreichbar: Montag, 29. September 2008 bis Freitag, 17. Oktober 2008 von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

ELTERN MITWIRKUNG
SCHULEN JONSWIL - SCHWARZENBACH

Aufgrund häufiger Nachfrage in den letzten Wochen möchten wir die vor Jahren geführte Adressliste für privaten Lernunterricht wieder neu ins Leben rufen. Wir suchen deshalb Personen, die über die fachliche Kompetenz, die Zeit und das Interesse verfügen, um Kindern und Jugendlichen im Primarschul- und Oberstufenalter in unterschiedlichen Fächern privaten Lernunterricht zu erteilen. Aus den eingehenden Meldungen stellen wir eine Liste zusammen, die auf Wunsch an interessierte Schüler/-innen und Eltern abgegeben wird. Die Detailabprache (betr. Zeitpunkt, Lerninhalt und Entschädigung) erfolgt anschliessend auf privater Basis zwischen den Lernbetreuern und den Eltern.

Sind Sie an einer solchen Aufgabe interessiert? Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen erhalten Sie bei: Hanna Winiger, Sonnenrainstrasse 6, 9243 Jonschwil, Tel. 071 923 37 81, E-Mail: hanna.winiger@sunrise.ch.

www.thur-verlag.ch

9243 Jonschwil, Kronenstrasse 7

Druckvorlagen, Drucksachengestaltung

Kirchgemeinden



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Oberuzwil - Jonschwil



Kath. Pfarramt Jonschwil

Erntedank

Samstag, 27. September bis Samstag, 4. Oktober 2008

Kinderlager, CVJM-Zentrum im
Hasliberg
Teenagerlager, Val Müstair

Sonntag, 28. September 2008

09.30 Gottesdienst, Kirche Oberuzwil
Predigt: Pfarrer Alfred Enz, Taufen,
Mitwirkung Ad-hoc-Chor
Kollekte: Horyzon CVJM: Palästina
Kinderhort
14.00 Ökumenischer Sonntagstreff,
katholische Unterkirche Oberuzwil

Donnerstag, 2. Oktober 2008

11.45 Senioren-Mittagessen, Restaurant
Dorfplatz Oberuzwil

Sonntag, 5. Oktober 2008

10.30 Gottesdienst, katholische Kirche
Bichwil
Predigt: Diakon Richard Böck
Kollekte: Theologisch-diakoni-
sches Seminar Aarau

www.ref.ch/oberuzwil-jonschwil

Samstag, 27. September 2008

18.00- Beichtgelegenheit in der Pfarrkir-
che/Beichtstube
19.30 Sonntag-Vorabendmesse in der
Kapelle Schwarzenbach
Mitgestaltet von der Singgruppe
Anschließend Apéro mit Bäuerin-
nen Schwarzenbach

Sonntag, 28. September 2008

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mitgestaltet vom Männerchor Jon-
schwil und Lütisburg
Anschließend «Süssmostapéro»

Freitag, 3. Oktober 2008

19.00 Kommunionfeier in der Pfarrkir-
che
Anschließend eucharistische
Anbetung bis ca. 20.30 Uhr

Samstag, 4. Oktober 2008

19.30 Eucharistiefeier in der Kapelle
Schwarzenbach

Sonntag, 5. Oktober 2008

09.30 Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Mitgestaltet von der Singgruppe

Mit dem Erntedankfest wollen wir alle ein Zeichen der Dankbarkeit setzen. Darum werden Erträge aus Ernte, Gemüse, Getreide, Blumen und Reben als Zeichen des Dankes vor den Altar gelegt. Das Erntedankfest ist am **Samstag, 27. September 2008** um 19.30 Uhr in der Kapelle Schwarzenbach und am **Sonntag, 28. September 2008** um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Jonschwil.

Der Sonntagsgottesdienst wird mitgestaltet vom Männerchor Jonschwil/Lütisburg.

Erntegaben können am Samstag, 27. September 2008 bis 9.00 Uhr bei Ursula Luna im Bluemächäller abgegeben werden oder ebenfalls bis 9.00 Uhr in der Pfarrkirche. Auf Wunsch holen wir Ihre Gaben auch ab (Bluemächäller, Tel. 079 286 77 41 oder Betschart, Tel. 079 777 84 80).

Anschließend an beide Gottesdienste laden wir zum Süssmostapéro ein.

Weitere Gottesdienste und Pfarreianlässe finden Sie im Pfarreforum sowie auf der Homepage:

www.st-martinspfarrei.ch

INFOS AUS KANTONALEN ÄMTERN

Auszeichnung 2008 «Palliative Care in der Gemeinde»

Palliative Care und damit die Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen und ihren Angehörigen ist ein Thema, das an Bedeutung zunimmt. Stellen Sie sich vor, ein nahe stehender Mensch ist schwerkrank zu Hause, vielleicht bereits in der Sterbephase und er möchte gerne in seiner gewohnten Umgebung bleiben. Wer bietet in dieser Situation Unterstützung? Wohin soll man sich wenden?

Dafür braucht es eine Einbettung in der Gemeinde, wo einerseits Fachleute ihren Beitrag einbringen und andererseits Einwohner, die das Thema aufnehmen und für die kranken Gemeindemitglieder da

sind. Zur Förderung von Ideen und Modellen wird im Kanton St. Gallen und Fürstentum Lichtenstein im September 2008 zum ersten Mal eine Auszeichnung ausgeschrieben. Das diesjährige Thema ist «Palliative Care in der Gemeinde».

Die Auszeichnung soll die lokale Palliative Betreuung in die Gemeinde hineinbringen. Sie ist als Anstoss gedacht, sich mit dem Thema auseinander zu setzen, das bestehende Angebot aufzuzeigen und zu beschreiben, wie die Betreuungsmöglichkeiten am Lebensende optimiert werden könnten.

Die Ausschreibung geht an alle Personen und Organisationen, die direkt oder indirekt mit Palliative Care zu tun haben. Wichtig ist in erster Linie die Teilnahme, denn alle teilnehmenden Gemeinden werden mit einer Weiterbildungsprämie belohnt. Ausgeschrieben wird die Auszeichnung durch das Palliativzentrum am

Kantonsspital St. Gallen, dem Palliativnetz Ostschweiz PNO und dem Förderverein «Pro Palliative Betreuung». Ab Mitte September 2008 sind alle Informationen unter: www.palliativ-sg.ch/auszeichnung zugänglich.

Möchten Sie Palliative Care unterstützen? Werden Sie Mitglied vom Förderverein Pro Palliative Betreuung, Sonnenbergstrasse 11, 9524 Zuzwil, Tel. 071 944 30 11, www.propalliativ.ch.

AUS DEN VEREINEN/PARTEIEN

Gemeinschaft der älteren Generation

Vorhang auf!

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Theaterfreunde

Wir vom Seniorenteam laden Sie ganz herzlich zum Theaternachmittag ein.

Wann: **Mittwoch, 1. Oktober 2008**, Beginn um 14.00 Uhr

Wo: im Pfarreiheim Jonschwil

Wir konnten wiederum die Seniorentheatergruppe Gossau für diesen Nachmittag engagieren.

«Mitternachtsdrama im Schottehuus» heisst das neue Luststück, welches von Rösli Baumgartner geschrieben wurde.

«Schottehuus» heisst ein Restaurant, welches verkauft und anderweitig genutzt werden soll. Doch die Gäste sind da anderer Meinung und helfen der Wirtin, damit das Gasthaus weiter betrieben werden kann. Wollen Sie wissen, wie sie das anstellen? Dann lassen Sie sich dieses amüsante Schauspiel nicht entgehen und besuchen Sie den gemütlichen Nachmittag im Pfarreiheim. Nehmen Sie auch Ihre Angehörigen und Freunde mit; alle sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie.

Das Seniorenteam



FRAUEN-UND MÜTTERGEMEINSCHAFT

JONSWIL-SCHWARZENBACH

Frauengemeinschaft

Lismistube

Mir treffed iis zum Lisme am: **Dienstag, 7. Oktober 2008**, ab 14.00 Uhr i de Alterssiedlig.

Mir wünschted en gmüetliche Nomitag.

Voranzeige

Gemeinschaftsmesse und Spielabend in Jonschwil

Wann: **Freitag, 24. Oktober 2008**, 19.00 Uhr

Bitte reservieren Sie sich diesen Abend.

Der Vorstand

Nordic-Walking für alle

Fit durch den Winter

Montag, Mittwoch, Freitag, Neu: 8.30 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde

Abmarsch bei «Anderegg & Scherrer»



Nicht vergessen!

Bike-Nachmittag

Datum/Zeit: **Freitag, 3. Oktober 2008**, 13.00 bis 17.00 Uhr

Treffpunkt: Schulhaus Jonschwil

Alter: 3. bis 6. Klasse

Anzahl Plätze: 24 Personen

Ausrüstung: fahrtüchtiges Bike, gute Turnschuhe, Helm, evtl. Getränkeflasche

Verpflegung: wird organisiert

Kosten: Fr. 5.00 pro Kind

Anmeldung an: Margrit Gämperli, Salzwiesstr. 24, 9243 Jonschwil, Tel. 071 923 72 42 oder E-Mail: margrit.gaemperli@bluewin.ch bis **30. September 2008!**



Entgegennahme der Wahlergebnisse

Datum: **Sonntag, 28. September 2008**

Zeit: 19.30-ca. 21.00 Uhr

Ort: Rest. Dörflibeiz, Schwarzenbach

Am 28. September 2008 wählen Sie liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die personelle Besetzung unserer Behörden - politische Gemeinde, Schule und Dorfkorporationen. Die Wahlergebnisse werden wir am kommenden Sonntagabend verkünden können.

Die Ortsparteien FDP, CVP und SVP laden Sie ganz herzlich zu einer kleinen Wahlfeier ein.

**Eine lebendige Gemeinde.
Hier bewegen wir uns.**



Am 28. September 2008 wählen Sie liebe Stimmbürger/-innen die personelle Besetzung unserer Behörden.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind... Details bei **www.cvp-js.ch**

Gemeinderat:

- Marcel Muriset, Jonschwil, CVP
- Roland Vettiger, Schwarzenbach, CVP
- Gabi Bühler, Schwarzenbach, parteilos

GPk pol. Gemeinde:

- Brigitte Sutter, Jonschwil, parteilos
- Eduardo Noser, Jonschwil, parteilos

Schulratspräsident:

- Markus Häne, Schwarzenbach, CVP

Schulrat:

- Jolanda Grob, Schwarzenbach, CVP
- Elisabeth Maria (Eli) Noser, Jonschwil, parteilos
- Mario da Ros, Jonschwil, parteilos

GPk Schule:

- Alice Burger, Schwarzenbach, CVP
- Brigitte Sutter, Jonschwil, parteilos

Wir setzen uns aktiv für unsere Gemeinde ein, handeln und arbeiten konstruktiv und zukunftsorientiert.

Kynologischer Verein Untertoggenburg

Hunde-Erziehungskurs

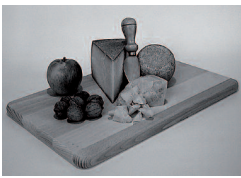
Dieser Kurs ist für alle Hundehalter/-innen gedacht, die etwas über das Verhalten von Hunden und über die moderne Hundeerziehung lernen möchten. Erfahrene Übungsleiter werden die Lektionen vermitteln.

Einführungsabend: **Mittwoch, 22. Oktober 2008** um 20.00 Uhr im Vereinslokal (ehem. Möbelfabrik Henau) ohne Hund.

An den folgenden 5 Samstagen um jeweils 14.30 Uhr finden dann die praktischen Übungen statt. Erstmals am Samstag, 25. Oktober 2008. Letzter Kurstag: Samstag, 22. November 2008.

Kurskosten: Fr. 70.00 für den ganzen Kurs. Die Hunde müssen geimpft sein! Bitte Impfausweis mitbringen.

Anmeldungen bitte an: Franziska Zöllig, Stockenstrasse 10d, 9249 Algetshausen, Tel. 071 951 05 46, E-Mail: franziska.zoellig@gmx.ch oder unter www.kv-untertoggenburg.ch



Chäsbrättli Schwarzenbach

Schweizerkäse, Rauchfleisch, Wein,
Spirituosen, Geschenke und vieles mehr.....

Wilerstrasse 33 (1. Stock)
9536 Schwarzenbach

Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 071 / 923 83 82
079 / 275 97 69

Besuchen Sie uns in unserem gemütlichen Laden

**Die Praxis bleibt
vom 25.09.08 bis
05.10.2008
geschlossen.**

*Dr. med. P. Germann,
Schwarzenbach*

**Restaurant Sonne
Jonschwil**

**1. Oktober 2008 ab 17 Uhr
bis 4. Oktober 2008**

Metzgete

**Samstag, 4. Oktober 2008
Küche bis 22.00 Uhr**

auf Ihren Besuch freuen sich
Maria Sutter und Ihr Team

**5. Oktober bis 24. Oktober 2008
Ferien**

**Hilfe zur Selbsthilfe
mit der **BEMER[®]**-Therapie**

**Die BEMER-Therapie ist anwendbar bei
verschiedensten Schmerzzuständen und
Krankheiten wie:**

Allergien, Asthma, Arthrosen,
Durchblutungsstörungen, Muskelverspannungen,
Knochen- und Wundheilung,
Rückenschmerzen, Schlafstörungen usw.

**Einfachste Anwendung zu Hause
mit Testmöglichkeiten**



Senden Sie mir Unterlagen über die BEMER-Therapie

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

**Hugo Müller, Naturheilpraktiker, Toggenburgerstr. 40
9532 Rickenbach, Telefon 071 971 47 22**

**☆☆☆☆☆
apollo
g a r a g e**

SUBARU-Vertretung
Auto-Wasch-Center

Apollostrasse 5
9536 Schwarzenbach
Tel 071 923 41 23
www.apollogarage.ch

Think. Feel. Drive.
SUBARU

**ab sofort beim
Thur-Verlag
erhältlich**

**Appenzeller
Kalender**
auf das Jahr 2009

Gegründet von
Johs. Tobler, Mathematicus

Preis: Fr. 11.80
(inkl. MwSt.)

AR/Al

Appenzeller Verlag, 9100 Herisau

C *Ein Besuch
lohnt sich!*

A

F Mo - Fr 8.30-19.30 Uhr
Sa geschlossen
So 9.30-17.00 Uhr

É

aktiv Das Café in Jonschwil
Petra Gubler
Winkelstrasse 1
076 277 25 06

Viehzuchtverein Jonschwil

Viehschau in Jonschwil

Samstag, 27. September 2008

Auffuhr 9.00 Uhr bis 9.30 Uhr bei der LV-Werkstätte.

Vereinscup, Schöneuterpreis, Miss Jonschwil, Streichelzoo, Festwirtschaft



Für Wohl, Würde und Rechte älterer Menschen

Pro Senectute ist für Frauen und Männer vor und nach der Pension da. Wer Begegnungen sucht, einen Rat benötigt oder Unterstützung braucht, ist hier am richtigen Ort.

Die Stiftung Pro Senectute setzt sich seit über 90 Jahren für das Wohl, die Würde und die Rechte der älteren Menschen ein. Sie bietet eine breite Palette von Dienstleistungen an: Mit Kurs- und Sportangeboten unterstützt Pro Senectute eine gesunde Lebensgestaltung, fördert die Prävention im Alter und ermöglicht neue Begegnungen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung helfen bei der Bewältigung des Alltags und beraten kompetent in allen Fragen, die das Älterwerden betreffen.

Sorgen im Alter hat niemand verdient! Pro Senectute ist die Anlaufstelle für alle, die Rat oder Unterstützung benötigen. Die Stiftung Pro Senectute trägt ihren Teil dazu bei, dass sich ältere Menschen in unserem Land sicher fühlen können und die Lebensqualität erhalten bleibt.

Bund und Gemeinden stellen finanzielle Mittel zur Verfügung, damit Pro Senectute in der Lage ist, angemessene und qualitativ gute Leistungen zugunsten der älteren Generation anzubieten. Verschiedene Dienstleistungen sind zudem kostenpflichtig. Doch ohne Spenden könnte die Stiftung Pro Senectute ihre Aufgaben im Dienst der Seniorinnen und Senioren nicht in dem Masse wahrnehmen, wie sie dies heute tut.

Die Spenden für die diesjährige Herbstsammlung tragen dazu bei, dass Pro Senectute auch in Zukunft ihre Aufgabe leisten kann. Pro Senectute Toggenburg und Wil zählt darauf!

NÄCHSTE AUSGABE

GEMEINDEAKTUELL 21/2008

Freitag, 10. Oktober 2008

Einsendeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, 6. Oktober 2008, 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Einwohneramt Jonschwil

Tel. 071 929 59 22, Fax 071 929 59 20

miriam.bachmann@jonschwil.ch

Einsendeschluss für Inserate:

Montag, 6. Oktober 2008, 16.00 Uhr

Thur-Verlag M.Egli, 9243 Jonschwil

Kronenstrasse 7, Tel. 071 923 57 05

Fax 071 923 57 20, info@thur-verlag.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein gesicherter Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Inserate können, wenn nötig, auch verkleinert werden.

DIVERSE MELDUNGEN

Wir gratulieren

Silber für Käseinnovation

An den Toggenburger Käsetagen in Unterwasser gewann der Bettenauer Käser Roland Gemperle Silber für seine Käseinnovation "Unspunnenstein". Zu diesem hervorragenden Resultat gratulieren wir und wünschen weiterhin viel Erfolg und Glück.

**Eine lebendige Gemeinde.
Hier erholen wir uns.**

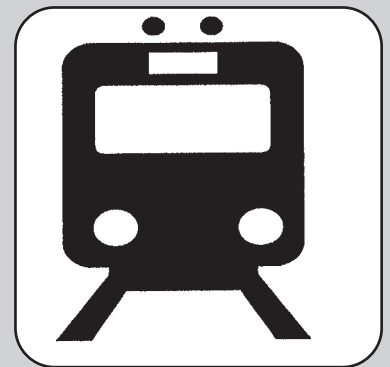


Generalabonnement

Das unpersönliche Generalabonnement (UGA) für alle ist eine tolle Sache. Auch Sie können davon profitieren.

Zum Preis von nur Fr. 38.00) können Sie einen Tag lang mit fast allen öffentlichen Verkehrsmitteln in der ganzen Schweiz verkehren. Im Vergleich dazu bezahlen Sie für ein Retourbillett 2. Klasse ohne Halbtaxabonnement folgende Preise:

• St. Gallen	Fr. 26.00
• Zürich	Fr. 50.00
• Luzern	Fr. 82.80
• Basel	Fr. 98.80
• Bern	Fr. 124.80
• Lugano	Fr. 150.80
• Genf	Fr. 186.80



Die Gemeinde Jonschwil verfügt über zwei solcher UGA.

GA-Flexi: Übersicht

In den nächsten Tagen sind noch folgende Flexicards frei:

06.10.	2 GA
09.10.	2 GA
10.10.	1 GA

Reservationen nimmt das Einwohneramt unter Tel. Nr. 071 929 59 22, einwohneramt@jonschwil.ch oder über www.jonschwil.ch-> Verkehr gerne entgegen.

Humor

Chef zum Sekretär: «Gratuliere, so früh wie heute sind Sie noch nie zu spät gekommen.»



Für Ihre Zukunft sicher vorsorgen: Raiffeisen Vorsorgeplan 3

Ein Vorsorgeplan 3 bei Raiffeisen zahlt sich aus.
Sie sparen Steuern, profitieren vom Vorzugszins von
2,5% – und haben das gute Gefühl, Kunde bei der
lokalen, persönlichen Bank zu sein.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Schwarzenbach
Wilerstrasse 32
9536 Schwarzenbach

RAIFFEISEN

Restaurant Sonne Jonschwil

**1. Oktober 2008 ab 17 Uhr
bis 4. Oktober 2008**

Metzgete

**Samstag, 4. Oktober 2008
Küche bis 22.00 Uhr**

auf Ihren Besuch freuen sich
Maria Sutter und Ihr Team

**5. Oktober bis 24. Oktober 2008
Ferien**

Erfolgreich! Inserate im
GEMEINDEAKTUELL

In den Gemeinderat Jonschwil



SP

Marcus Flepp

**Betriebsleiter, verheiratet,
2 schulpflichtige Kinder,
Handelsrichter Kt. St.Gallen**



ab November 2008

Lerne deine Zukunft...

PC-Kurse Office, Windows Vista, von
Frau zu Frau, Grundkurs ab 50

Anwendungsprogramme Word,
Excel, Internet, Outlook, PowerPoint

diverse Sprachkurse - alle Stufen -
schnuppern jederzeit erwünscht

Multimedia Homepage, Flash, HTML,
Bildbearbeitung, AutoCAD

Weitere Informationen unter www.bzuzwil.ch
berufs- und weiterbildungszentrum Uzwil
Schöntalstr. 7, 9244 Niederuzwil
Tel. 071 955 07 56 / Fax 071 955 07 59

Wir setzen uns aktiv ein für unsere Gemeinde



Gesamterneuerungswahlen in der Gemeinde Jonschwil Gemeinderat Politische Gemeinde Jonschwil



Roland Vettiger
Schwarzenbach, bisher
1971, verheiratet, 2 Kinder
Geschäftsführer

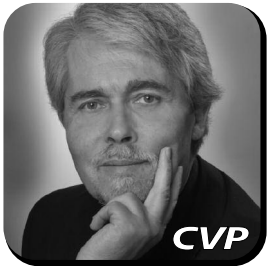


Marcel Muriset
Jonschwil, bisher
1951, verheiratet, 3 Kinder
Bau- und Geschäftsführer



Gabi Bühler-Winterhalter
Schwarzenbach, bisher
1967, verheiratet, 2 Kinder
Familienfrau

Schulrats-Präsident



Markus Häne
Schwarzenbach, bisher
1956, verheiratet, 2 Kinder
Dipl. Architekt HTL



Jolanda Grob-Rüesch
Schwarzenbach, bisher
1964, 3 Kinder
Kauffrau, Familienfrau



Maria Elisabeth (Eli) Noser
Jonschwil, neu
1974, verheiratet, 2 Kinder
Familienfrau



Mario Da Ros
Jonschwil, neu
1965, verheiratet, 2 Kinder
Geschäftsführer, Dozent

Schulrat Schulen Jonschwil-Schwarzenbach

Geschäftsprüfungskommissionen Gemeinde



Eduardo (Edi) Noser
Jonschwil, neu
1965, verheiratet, 2 Kinder
Geschäftsführer



Alice Burger
Schwarzenbach, bisher
1963, 1 Kind
Fachfrau im Finanz- und
Rechnungswesen

Gemeinde und Schule



Brigitte Sutter-Wermuth
Jonschwil, Gemeinde (bisher) / Schule (neu)
1967, verheiratet, 1 Kind
Treuhanderin, Dozentin

für eine lebenswerte Gemeinde!